

# Nahe dran am

**Ibrahimovic kann erstmals die Königsklasse gewinnen – Ronaldo will dazu auch noch den alleinigen Torrekord**



**Paragraphe Dschungel**  
VON DR. CHRISTIAN FLICK

Wenn zwei „Alpha-tiere“ des Fußballsports aufeinanderprallen, dann kracht's gehörig: Das Duell heißt FIFA gegen Barcelona!

Geschäfte mit minderjährigen Spielern macht man nicht – kein Wunder, dass der Weltverband die Katalanen ordentlich vorgeführt hat: Geldstrafe, aber auch ein Transferverbot über zwei Perioden. Und das ist

## Die Zeit ist abgelaufen

erst der Beginn: Auch die Umsetzung des „Financial Fairplays“ wird jetzt mit Nachdruck betrieben – wer seinen Haushalt nicht in Ordnung hält, dem werden Knüttel in den Weg gelegt. Die Schuldenpolitik vieler Großvereine wird von der FIFA-Gremien drastisch verfolgt.

Es kann also sein, dass die Champions League 2014/15 ein anderes Gesicht bekommt. Ob dies gut und richtig ist, kann man nicht einfach beurteilen: Das Grundrecht auf Insolvenz kommt zwar ins Wanken, Regeln sind im Sport allerdings einzuhalten. Barcelonas Transfersperre ist erst der Beginn.

Was bedeutet das für die österreichischen Vereine? Die Zeit angehäufter Schulden ist abgelaufen – da bleibt kein Stein auf dem anderen!

**Ibrahimovic träumt vom ersten Triumph in der Königsklasse, ist aber verletzt.**



Fotos: AFP, APA/EPA/Juanjo Martin

**L**iebe Chelsea-Fans. Wenn Ihr schöne Souvenirs mitnehmen wollt, probiert es besser am Montmartre.“ PSG-Präsident Nasser Al Khelaifi konnte sich einen hämischen Touristen-Kommentar nach dem 3:1-Sieg seines „Luxus-Spielzeugs“ über die Mourinho-Truppe nicht verkneifen. Etwas arrogant. Und vielleicht auch voreilig.

Denn Zlatan Ibrahimovic wird das Viertelfinal-Rückspiel am Dienstag an der Stamford Bridge definitiv verpassen. Mit Glück sind nur Fasern im Oberschenkel beleidigt, aber auch ein Muskelriss ist möglich. „So etwas benötigt Zeit“, klagt daher auch Trainer Blanc. Vier Wochen Pause drohen. Und dabei steht der Schwede so kurz vor der Erfüllung seines großen Traums. Er war

Meister in Italien, Holland, Spanien und Frankreich, hat zig Torjäger-Kronen abgeräumt – aber in einem großen internationalen Finale stand Ibrahimovic noch nie. Abgesehen vom UEFA-Supercup mit Barcelona 2009, aber auch das war letztlich ein Eigentor, weil der Superstar Inter ein Jahr „zu früh“ verlassen hatte. Die Mailänder gewannen ohne ihn prompt die Königsklasse.

**E**ine Trophäe, die „Ibracadabras“ Karriere krönen würde. Nur hat der verletzte Exzentriker es vorerst nicht mehr selbst auf den Füßen. Aber bei Paris hochkarätige Mitspieler. Etwa Cavani, 3:1-Torschütze Pastore, Thiago Silva, Moura oder Lavezzi – für das Quintett blätterte PSG-Scheich Al Khelaifi über 200 Millionen Euro hin.

**A**uch Real Madrid darf man nicht auf einen Superstar reduzieren – dennoch überstrahlte Cristiano Ronaldo in seinem 100. Champions-League-Spiel beim 3:0 gegen Dortmund alle. Zum achten Mal in Folge in der Königsklasse getroffen, sein 14. CL-Tor in der Saison, damit mit Messi und Altafini gleichgezogen – dem Weltfußballer fehlt nur noch ein Tor zum nächsten Rekord. Der wäre für den Portugiesen, der die Champions League schon 2008 mit Manchester United gewann, ein Traum. Und er wird auch nächste Woche – trotz kleinerer Knie-Probleme – beim Rückspiel dabei sein. Gedulden muss er sich nur in der ewigen Bestenliste: Die 71-Tore-Marke von Raul wird wohl erst nächste Saison fallen.